

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 2 (1897-1898)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

steckt neben vieler Herbheit und anscheinender Kälte eine Fülle von Tüchtigkeit im englischen Charakter; davon ist wieder die Schule ein Abbild. Ihre Wege sind von den unsern vielfach verschieden; aber es führt bekanntlich mehr als eine Strasse nach Rom, und die Güte einer Schule erkennt man an den Früchten, die sie zeitigt. Wenn wir aber die sociale Stellung der englischen Frau ins Auge fassen, und den thätigen Anteil, den sie in allen möglichen verantwortungsvollen Ämtern, besonders bei philanthropischen Werken, an der Wohlfahrt des Landes nimmt, so müssen wir zugeben, dass sie in keine schlechte Schule gegangen sein kann.

### Briefkasten.

Da wir uns zum voraus verpflichtet haben, den heute an der Spitze unseres Blattes stehenden Artikel über den „Garten der Hesperiden“ ganz und unverkürzt in einer Nummer zu bringen, sind wir dies Mal für die übrigen Artikel sehr beschränkt im Raum. Unsere freundlichen Leser wollen es uns deshalb gütigst verzeihen, wenn wir sie noch eine Weile in „Capri“ zappeln lassen, da wir die Fortsetzung des diesbezüglichen Artikels erst in nächster Nummer bringen können. — Wir denken aber, wenn einmal irgendwo gezappelt werden muss, so lässt sich hierfür nicht leicht eine schönere Gegend auswählen und ebenso wenig eine liebenswürdigere Führerin. Wir hoffen also, unsere Leser sowohl, als die hochgeschätzte Führerin und Verfasserin, werden uns deshalb die ihnen auferlegte Quarantäne gerne verzeihen.

— Eine Lehrerin gedenkt ihre circa vierzehntägigen Neujahrsferien in einer Pension nicht weit von Bern und von dort aus leicht erreichbar zuzubringen. Sie bittet ihre geehrten Kolleginnen, welche ihr allfällige Adressen von einfachen, aber empfehlenswerten Winterstationen vermitteln können, dies gefälligst an dieser Stelle thun zu wollen.

— *Lehrerinnenheim.* Stanniolertrag im Oktober — die Ferien machen sich geltend — Fr. 25. —. Sendungen werden bestens verdankt: Fr. M. T., Liestal. A. J., Thalheim a. Thur. F. F., Wädenswil. F. G. und A. St., Olten. M. L., Herisau. M. und E. G., Gsteigwyler und Belp. L. K., Basel. M. M., Boltigen. M. H., Biel. F. R., Murten. M. M. Wittweida. Frau L., Kehrsatz. Fr. E. Z., R. B., M. M., J. R. und Frau P., Bern. Frau R., Belp. Fr. T. Zimmerwald. E. K., Wattenwyl. Stadtbernische Sammlerinnen können den Stanniol bei Fr. A. Engeloch, Lehrerin, Schulhaus Speichergasse I. Stock abgeben.

### ANNONCEN

## „Der Kinderfreund“

Schweizerische illustrierte Schüler-Zeitung

Chef-Redaktion: Professor O. Sutermeister in Bern.

Abonnementspreis: jährlich franko per Post nur . Fr. 1. 50

1 kompletter, hübsch gebundener Jahrgang . . . „ 2. —

1 geb. Jahrgang und 1 Abonnement zusammen . . . „ 3. —

☞ Auf je 6 abonnierte Exemplare für die Lehrerinnen 1 Gratis-Abonnement. ☞

Zu beziehen durch die

Buchdruckerei Michel & Bächler in Bern.

## Etamin-

und Vorhang-Stoffe jeder Art kaufen Sie mit  
unbedingtem Vorteil am besten und billigsten  
im **ersten Zürcher Vorhang-**  
**Versand-Geschäft**

60

**J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.**

P. S. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen.